

Ab sofort einfach
online anmelden:
→ zum Formular

02. März 2026 in Erlangen

Name, Vorname

Firma, Behörde

Straße

PLZ / Ort

Telefon, Fax

E-Mail

☐ Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an. Es gelten die genannten Rücktrittsbedingungen.

Datum, Unterschrift

Anmeldung über:
Geschäftsstelle der FH-DGGV
Sylvana Westkämper
Emmy-Noether-Str. 17, 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 480 70 471
E-Mail: fortbildung@fh-dggv.de

Informationen

Veranstalter

Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der DGGV e.V.

Veranstaltungsort

FAU Erlangen Nürnberg, GeoZentrum Nordbayern,
Schlossgarten 5, 91054 Erlangen

Teilnahmegebühr

	FH-Mitglied*	Nichtmitglied
Erwerbstätige	300,00 €	350,00 €
Studierende	50,00 €	85,00 €

Der Kurs ist auf 25 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kursgebühr, Veranstaltungsunterlagen sowie Verpflegung.

Anmeldung

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte dieses Anmeldeformular und senden es an die Geschäftsstelle der FH-DGGV. **Anmeldeschluss ist der 20.02.2026.** Mit der Teilnahmebestätigung und Rechnung erhalten Sie weitere Informationen.

Rücktrittsbedingungen

Möchten oder müssen Sie Ihre Anmeldung zurückziehen, so ist eine schriftliche Benachrichtigung erforderlich.

Stornierungskosten:

- bis 20.02.2026: 25,00 €
- bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung: 50 % der Kursgebühr
- danach: 100% der Kursgebühr

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der FH-DGGV-Internetseite (www.fh-dggv.de).

** für korporative Mitglieder ohne Erwerbscharakter Vergünstigung nur für die zur Mitgliedschaft eingetragene Kontaktperson*



FACHSEKTION HYDROGEOLOGIE e.V.
in der DGGV e.V.

FH-DGGV - Fortbildung

Methodenkurs: Stabile Isotope in der Hydrogeologie und in den Umweltwissenschaften

FH-DGGV-Veranstaltung im Rahmen
einer Lehrveranstaltung (Hydrorally)
an der FAU Erlangen-Nürnberg

In Kooperation mit IAH Deutschland e. V.



02. März 2026



Internet: www.fh-dggv.de



Zur Veranstaltung

Stabile Isotopenuntersuchungen nehmen in der Hydrogeologie und in den Umweltwissenschaften eine zunehmend wichtige Rolle ein. Bei Grundwasseruntersuchungen werden stabile Isotopenverhältnisse des Wassers beispielsweise zur Bewertung von Grundwasserherkunft und Fließwegen eingesetzt. Andere stabile Isotopensysteme, wie die des Kohlenstoffs, des Stickstoffs und des gelösten Sauerstoffs können Auskunft über Umsetzungsprozesse liefern. Ein Vorteil stabiler Isotope ist, dass sie bereits als Tracer im System vorkommen und nicht extra zugegeben werden müssen.

Der Kurs erklärt Prinzipien stabiler Isotopenuntersuchungen und soll anhand konkreter Fallbeispiele praxisnahe Anwendungen zeigen. Er richtet sich an Mitarbeitende aus der wasserwirtschaftlichen Praxis wie Umwelt- und Wasserbehörden sowie Beratungsfirmen und kann gleichermaßen Mitarbeitende akademischer Einrichtungen mit Interesse an stabile Isotopenanwendungen ansprechen. Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht zur Systematik von stabilen Isotopen und darüber, wie sie als Werkzeuge für Mischungsberechnungen und Charakterisierung von Schadstoffabbau eingesetzt werden können. Instrumentelle Neuentwicklungen im Bereich der Laserspektroskopie eröffnen neue Methoden mit möglichen direkten Anwendungen im Gelände. Neue Geräte und herkömmliche Anwendungen werden vorgestellt und diskutiert.

Das Programm umfasst die wichtigsten Nomenklaturen von stabilen Isotopen mit Literaturempfehlungen, Erklärung von Funktionsweisen von Messgeräten mit Beantwortung zu aktuellen Fragen über Analysetechniken und deren Weiterentwicklung. Es beinhaltet auch Vorstellungen von Anwendungsbeispielen und Diskussionen über zukünftige Entwicklungen und deren Verknüpfungen mit Umwelt- und Wasserwissenschaften.

Referenten

Prof. Johannes A.C. Barth, PhD, leitet den Lehrstuhl für Angewandte Geologie am GeoZentrum Nordbayern der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Seine Forschungs- und Lehrausrichtung liegt auf den Gebieten Hydrogeologie, aquatische Geochemie und Quantifizierungen biogeochemischer Stoffumsätze mit stabilen Isotopen von partikulären und gelösten Kohlenstoffphasen, Sauerstoff sowie des Wassers.

PD Dr. Robert van Geldern arbeitet seit 1997 auf dem Gebiet der stabilen Isotope. Er ist akademischer Rat am Lehrstuhl für Angewandte Geologie. Zusammen mit der Arbeitsgruppe hat er ein international anerkanntes Isotopenlabor im Bereich Isotopenhydrologie / Hydrogeologie mit aufgebaut. Diese Infrastruktur wird in zahlreichen Forschungsprojekten mit nationalen und internationalen Partnern im Bereich der Wasserforschung genutzt.

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.

Die Veranstaltung ist in eine studentische Lehrveranstaltung eingebunden, in der zum Austausch mit Studierenden ermutigt wird.

Programm

Montag, 02. März 2026

09:00	Begrüßung
09:15	Übersicht stabile Isotopensystematik / Methodik / Messgeräte
10:15	Pause
10:30	Laborführung
11:00	Beschreibung von Messmethoden und Diskussion
12:30	Mittagspause
13:30	Vorstellung von Fallbeispielen
15:00	Pause
15:30	Fallbeispiele und Diskussion
16:30	Abschluss mit Zeit für Diskussionen, weitere Fragen und Anregungen